

Arbeitsblatt zum Thema "Wie ist es im Altai-Gebirge?"

Aufgaben:

1. Fülle die Lücken mit den richtigen Wörtern aus!
2. Scanne den QR-Code zur Kontrolle!
3. Schreibe den Text in dein Heft ab!
4. Formuliere die Inhalte des Textes selbst!
Nutze dazu alle Lückenwörter!



Das Altai-Gebirge ist durch die Schönheit seiner _____ sehr beliebt bei Bergsteigern und Wanderern. Es gibt schöne Seen, _____ und Gletscher. Es gibt drei große Naturschutzgebiete. Dort werden die Landschaft, die _____ und die Pflanzenwelt besonders gut bewahrt.

Durch die verschiedenen _____ gibt es viele verschiedene Pflanzengemeinschaften. Bis in Höhen von 1.800 Metern sind die _____ mit verschiedenen Bäumen bewachsen. Bis zur Schneegrenze in etwa 2400 bis 3000 Metern _____ liegen Hochgebirgsweiden und -steppen.

Auch die Tierwelt ist sehr reich. Weil der _____ so abgeschieden liegt, ist die Tiergemeinschaft noch sehr ähnlich wie in der Zeit vor dem _____. Es gibt verschiedenste Hirsche, auch Unterarten, die es sonst nur selten gibt. Sogar _____ grasen hier. Auch der selten gewordene Schneeleopard hat hier sein Jagdgebiet. Im _____ gab es noch den Wisent. Es gibt auch viele besondere Vögel. Reptilien und _____ gibt es jedoch eher wenige. Ihnen ist es hier zu kalt.

Besonders der Nordwesten ist reich an _____ : Seit dem Altertum gewinnt man Eisen und Kupfer und sogar die _____ Gold und Silber. Dazu kommen auch Blei und Kohle. Heute ist auch _____ wichtig. Daraus gewinnt man einen Dünger für die _____ .

Amphibien Landschaft Phosphorit Berghänge Flüsse Mittelalter
Bodenschätzen Altai Höhenstufen Wildkamele Altertum Tierwelt
Landwirtschaft Höhe Edelmetalle